Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 3

Rubrik: Pneumatischer Schnitt im Obst- und Weinbau ohne Lärm und Abgase

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pneumatischer Schnitt im Obst- und Weinbau ohne Lärm und Abgase

Pneumatische Scheren beziehungsweise Schnittanlagen sind dabei, den Obst- und Weinbau zu erobern.
Sie erleichtern besonders dem Obstbauern eine Arbeit, die bisher viel Handkraft erforderte und mitunter zu Erkrankungen der Sehnen und Gelenke
führte. Als arge Beeinträchtigung wird es jedoch
meist empfunden, dass für den Antrieb des notwendigen Kompressors ein Traktor fortwährend laufen
musste und sowohl Lärm, als auch Abgase produzierte. Ausserdem wurde es vielfach als wirtschaftlich untragbar bezeichnet, einen starken Traktor laufen zu lassen, um ein Gerät mit einem Kraftbedarf
von einigen kW anzutreiben.



eine Beschädigung der Armaturen. Eine Schlauchtrommel kann am Transportgestell befestigt werden. Auf Wunsch kann es auch mit Rädern ausgestattet werden.

Der Stationärkompressor wird von einem 1,5-kW-E-Motor angetrieben und kann mit zwei oder vier Füllanschlüssen ausgestattet werden. Eine reichlich dimensionierte Wasserabscheideanlage sorgt für wasserfreie Pressluft. Auf Wunsch kann eine Abschaltautomatik angebracht werden, die den Kompressor nach Füllung der Flaschen stillegt. Die Füllzeit für eine Flasche beträgt drei Stunden. Es können somit in zwölf Stunden vier Flaschen gefüllt werden, so dass die Anlage geeignet erscheint, zwei Betriebe gemeinsam zu versorgen. Bei Verwendung von Wechselflaschen können durch Füllbetrieb bei Tage wiederum vier Flaschen gefüllt werden. Ein weiterer Vorteil dieser Anlage ist darin zu sehen, dass mit den transportablen Flaschen Pressluft überall am Hofe zur Verfügung steht und den Einsatz von pressluftbetriebenen Werkzeugen ermöglicht. Ebenso kann die Pressluft aus den Flaschen natürlich auch zum Füllen von Traktorreifen, zum Abblasen verstaubter Geräte und für viele andere Zwecke verwendet wer-

(Hersteller: Maschinenfabrik Krobath, A-8330 Feldbach)

Nach verschiedenen Versuchen wurde eine Schnittanlage geschaffen, die geeignet erscheint, diese Probleme zufriedenstellend zu lösen.

Man entschloss sich zu einem völlig neuen Weg. Es werden Hochdruck-Pressluftflaschen mit einem Fülldruck von 200 bar verwendet, die von einem am Hof stationär aufgestellten Kompressor gefüllt werden. Eine dieser 50-l-Flaschen mit einer Füllmenge von 10 000 I Luft reicht für ungefähr sieben Stunden Schnitt mit einer Super-Star-Schere. Ein stabiles Transportgestell nimmt zwei Flaschen auf. Es kann auf der 3-Punkt-Aufhängung montiert, oder auch mit einem Anhänger (oder in einem Kombi-PKW) befördert werden. Ein starker Schutzbügel verhindert

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG. Inseratenregie: Hofman-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 202 28 96
Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 5/79 erscheint am 22. März 1979 Schluss der Inseratenannahme ist am 8. März 1979 Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich Telefon 01 - 202 28 96